

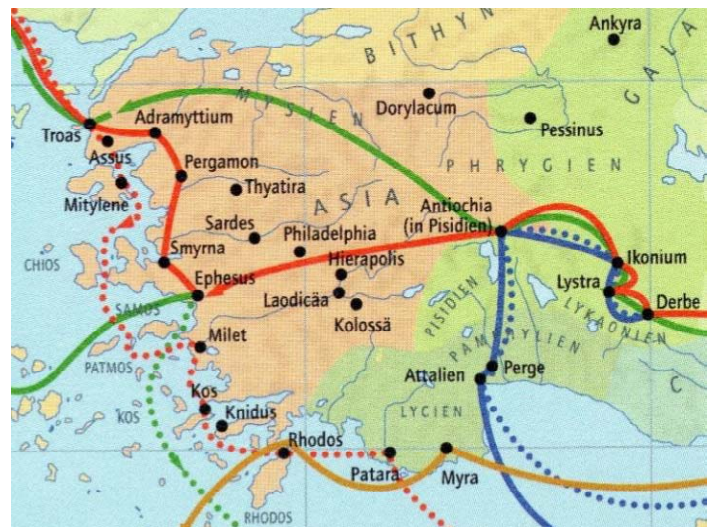
# Der Brief an die **Kolosser**

## Verfasser und Datierung

- Paulus, begleitet von Timotheus, identifizierte sich dreimal als Autor des Briefes (Kolosser 1,1 / 1,23 / 4,18).
- Der Kolosserbrief ist, nebst dem Epheserbrief, dem Philipperbrief und dem Brief an Philemon, einer der vier «Gefangenschaftsbriefe».
- Alle vier Briefe wurden aus dem Gefängnis in Rom geschrieben.
- Der Kolosserbrief wurde um das Jahr 60 n. Chr. verfasst.
- Gleichzeitig mit dem Kolosserbrief schrieb Paulus auch den Brief an Philemon, der aus der Gemeinde in Kolossä war.
- Paulus liess den Kolosser- und den Philemonbrief aus der Gefangenschaft durch Tychikus und Onesimus übermitteln (Kolosser 4,7-9+16).

## Hintergründe zur Empfängergemeinde in Kolossä

- Kolossä war eine Stadt in der Provinz Phrygien, in einem Gebiet, das als Kleinasien bekannt war. Kolossä lag 16 km östlich von Laodizea, sowie 21 km südöstlich von Hierapolis und 150 km östlich von Ephesus.
- Die Stadt Kolossä war von geringer Bedeutung zur Zeit des NT.
- Paulus hatte drei Jahre in Ephesus verbracht. Sein Dienst hatte eine grosse Auswirkung in der ganzen umliegenden Gegend (Apg. 20,31 / 19,10+26).
- Paulus hatte die Gemeinde in Kolossä noch nie besucht (Kolosser 1,4 / 2,1).
- Epaphras brachte das Evangelium nach Kolossä, bzw. gründete die Gemeinde in Kolossä und war der Leiter der Gemeinde. Er kam wahrscheinlich durch Paulus zum Glauben, somit war Paulus indirekt auch an der Gemeindegründung beteiligt (Kolosser 1,7 / 4,12-13).
- Epaphras war ein Mitgefangener von Paulus in Rom (Philemon 23).
- Paulus erfuhr durch Epaphras, wie es um die Gemeinde in Kolossä stand (Kolosser 1,7-8).
- Während der Abwesenheit des Epaphras übernahm Archippus die Verantwortung in der Gemeinde (Kolosser 4,17).
- Der Brief sollte auch der Gemeinde in Laodizea, die ebenfalls einen Brief von Paulus erhalten hatte, gelesen werden (Kolosser 4,16; vgl. Kolosser 2,1 / Offenbarung 3,14-22).



## Grund der Abfassung

- Warnung vor, bzw. Konfrontation der Irrlehre, welche die Gemeinde bedrohte (Kolosser 2,8+16+20; vgl. Abschnitt "Die Irrlehre in Kolossä").
- Ermahnung zu einem heiligen Wandel, der des Herrn würdig ist (Kolosser 1,10).

## Gliederung

- Lehre über die Stellung und Herrlichkeit von Christus – Kapitel 1 (Kolosser 1,19)
- Warnung vor falschen Lehren – Kapitel 2
- Praktische Anweisungen für den Wandel – Kapitel 3-4 (Kolosser 1,10)

## Die Irrlehre in Kolossä

- Die Gemeinde in Kolossä wurde konfrontiert mit einer Mischung aus jüdischer Gesetzlichkeit (Kolosser 2,16+21-22) und griechischem Mystizismus (Kolosser 2,16-18), die auch als Gnostizismus bezeichnet werden kann.
- Gnosis bedeutet «Erkenntnis».
- Gnostik, oder Gnostizismus, ist eine Vermischung von Intellektualismus und Mystizismus, die auf «höherer Erkenntnis» beruht und nur einer «Elite» zur Verfügung stand.
- Gnostiker leugneten, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, der als Mensch auf die Welt kam. Christus sei ein göttlicher Einfluss, der auf den Menschen Jesus kam und diesen kurz vor dem Kreuzestod wieder verließ (1. Johannes 4,1-3).
- Sie waren beeinflusst von der Sternenkunde und Astrologie. Deshalb betonte Paulus die Erhabenheit, Herrlichkeit und Gottheit des Herrn Jesus (Kolosser 1,15-17).
- Sie lehrten eigene Philosophien. Zum Beispiel, dass das Evangelium zu einfach sei und dass mehr komplexes Wissen notwendig sei (Kolosser 2,8).
- Sie betonten das Einhalten von speziellen Tagen und Festen (Kolosser 2,16-17).
- Sie lehrten die Anbetung von Engeln (Kolosser 2,18 / Hebräer 1,4-14).
- Einige Gnostiker glaubten, dass der Leib an sich sündig war und praktizierten deshalb die Askese, also Selbstverleugnung und Selbstkasteiung, wodurch sie glaubten, einen höheren geistlichen Zustand erreichen zu können (Kolosser 2,22-23).

## Wichtige Themen

- Die Erhabenheit des Herrn Jesus Christus (Kolosser 1,15-20)
- Warnung vor menschlicher Weisheit und Philosophie (Kolosser 2,8+16-23)
- In Christus allein ist die Errettung (Kolosser 2,9-15)
- Die Stellung des Gläubigen in Christus (Kolosser 3,1-4)
- Ausziehen des alten Menschen und Anziehen des neuen Menschen (Kolosser 3,5-10)
- Tut alles im Namen des Herrn Jesus! (Kolosser 3,16-17)
- Göttliche Ordnung und Anweisung für die Familie (Kolosser 3,18-22)
- Anweisungen für gläubige Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Alltag (Kolosser 3,23-4,1)

## Christus im Kolosserbrief

- Christus allein genügt völlig für den Gläubigen. – Kolosser 1,18
- In Christus sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. – Kolosser 2,3
- Christus ist Gott. – Kolosser 2,9
- Christus sitzt zur Rechten Gottes und tritt für uns ein. – Kolosser 3,1 / Römer 8,34

## Botschaft an uns

- Seid euch eurer Stellung in Christus bewusst und wandelt würdig des Herrn! – Kolosser 1,10 / Kolosser 2,6 / Epheser 4,1
- Bleibt fest und gegründet im Glauben! – Kolosser 1,23 / 2. Thessalonicher 2,15
- Trachtet nach dem was droben ist! – Kolosser 3,2 / 2. Korinther 4,16-18
- Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen! – Kolosser 3,16 / Jeremia 15,16
- Seid ausdauernd im Gebet! – Kolosser 4,2 / 1. Thessalonicher 5,17

«WENN IHR NUN MIT CHRISTUS AUFERWECKT WORDEN SEID, SO SUCHT DAS, WAS DROBEN IST, WO DER CHRISTUS IST, SITZEND ZUR RECHTEN GOTTES. TRACHTET NACH DEM, WAS DROBEN IST, NICHT NACH DEM, WAS AUF ERDEN IST.» - Kolosser 3,1-2